

## **INTERVIEW NINA FINGSKES**

### **Warum bist Du bei RdC dabei und wie kam es dazu?**

Das Leben schreibt ja immer die besten Geschichten: Während einer Livestream-Produktion lernte ich Alex Molter, Künstler und Mitbegründer von RdC, kennen. Wir kamen ins Plaudern und er hat mich mit Michael Beckmann verknüpft – für mich kein Unbekannter... schließlich spielte er früher bei meiner alten Lieblingsband Plan B. Ich freue mich, Teil des Teams zu sein und kann es kaum erwarten, endlich wieder Musikerinnen und Musiker zum Interview zu treffen.

### **Was bedeutet die Pandemie für Dich persönlich und Dein Business?**

Ich erinnere mich noch sehr genau an meinen letzten Job als Reporterin vor der Pandemie. Kurz vor dem 1. Lockdown habe ich auf der United Hearts Gala (Stiftung für die Deutsche Schlaganfall Hilfe) Interviews auf dem Roten Teppich gemacht – unter anderem mit dem britischen Musiker Jamie Cullum. Er spielte ein großartiges Konzert auf der Aftershowparty und die Gäste lagen sich singend in den Armen. Hätte mir damals jemand gesagt, dass ich für die nächsten 18 Monate keine Liveshow mehr sehen darf, hätte ich das für einen bösen Scherz gehalten. Da ich als Festivalreporterin und Videoproducerin u.a. in der Musik- und Reisebranche tätig bin, ist für mich ein riesen Teil meiner Aufträge eingebrochen.

### **Geht es „nur“ darum, Geld einzusammeln oder verfolgt die Aktion noch andere Ziele? Wenn ja, welche?**

Die Aktion „Rettet die Clubs“ richtet den Fokus auf die aktuelle Lage in der Kulturbranche. Wir besuchen Künstler und Künstlerinnen in ganz Deutschland und hören uns ihre Geschichten an. Wie haben sie die Pandemie erlebt, welche Projekte sind entstanden, welche guten und schlechten Seite hat die aktuelle Situation? Wir wollen aber auch mit Menschen sprechen, die „hinter den Kulissen“ arbeiten und deren Arbeitsplätze durch die Pandemie bedroht sind. Vom Nightliner-Busfahrer über den Caterer bis zum Lichttechniker - für sie alle war und ist es eine sehr harte Zeit.

### **PRESSEKONTAKT „RETTET DIE CLUBS“**

Kühl PR, Nina Schulze Pellengahr, Tel. 040 - 63 97 66 01, E-Mail: [nsp@kuehlpr.de](mailto:nsp@kuehlpr.de), [www.kuehlpr.de](http://www.kuehlpr.de)

**Hat die Corona-Pandemie Deinem Empfinden nach, das Miteinander in der Branche bzw. mit den Kollegen verändert? Wenn ja, wie?**

Ich habe den Eindruck, dass insgesamt noch mehr Solidarität und Hilfsbereitschaft da ist. Der Zusammenhalt ist größer und man unterstützt sich gegenseitig. Mir ist durch die Pandemie sehr bewusst geworden, wie selbstverständlich man früher auf Festivals und Konzerte gegangen ist. Erst wenn man auf etwas verzichten muss, wird einem klar, wie sehr es einem fehlt.

**Wenn Du in die Glaskugel schaust, was siehst Du in einem Jahr? Und was MÖCHTEST Du in einem Jahr sehen?**

In einem Jahr möchte ich endlich wieder mit den KollegInnen aus der Musikbranche auf einem riesen Festival stehen, Livemusik hören und das Leben feiern. Ich hoffe, dass sich viele Menschen impfen lassen und wir wieder ohne Masken und ohne Abstand zusammenkommen können. Das Gefühl des kollektiven Durchdrehens fehlt mir sehr ;-)

**Was machst Du bzw. woran arbeitest Du, wenn Du nicht gerade mit RdC on the road bist?**

Ich habe das große Glück mit unserer Video-Produktionsfirma „Wonderland Berlin“ sehr treue Kunden zu haben – die uns auch während der Pandemie unterstützten. Gemeinsam haben wir den Bereich „Livestreaming“ aufgebaut und können bisher zum Glück auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.

**Welches vegane/vegetarische Gericht (oder Snack) wünschst Du Dir während der RdC-Tour von Ole?**

Oh, gute Frage! Ich liebe Sushi... ☺ Hier lasse ich mich gerne mit einer vegetarischen Version überraschen.

**Was ist Dein Lieblingsgetränk bzw. Drink?**

Das ändert sich immer mal wieder. Aktuell liebe ich Whiskey Sour mit Bio-Eiweiß. Gibt es hier eigentlich auch eine vegane Alternative, Ole?

**PRESSEKONTAKT „RETTET DIE CLUBS“**

Kühl PR, Nina Schulze Pellengahr, Tel. 040 - 63 97 66 01, E-Mail: [nsp@kuehlpr.de](mailto:nsp@kuehlpr.de), [www.kuehlpr.de](http://www.kuehlpr.de)